

## Ehrenamt ist Basis für Demokratie

■ Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Landrat **Winfried Becker** neun Ehrenbriefe des Landes Hessen an Ehrenamtliche aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

In seiner Würdigung ging Becker auf die strukturellen Besonderheiten des ländlich ge-

prägten Schwalm-Eder-Kreises ein. Er betonte das gute Miteinander der Bürger auf dem Land. „Hier kennt man sich und hilft sich gegenseitig. Ohne Ehrenamtliche, die sich oft weit über das übliche Maß hinaus engagieren, würde es viele Angebote in unserer ländlichen Region

erst gar nicht geben“, so der Landrat.

Gerade in der aktuellen Situation, in der vermehrt demokratiefeindliche Tendenzen an die Oberfläche gelangen, zeige sich, wie wichtig das Ehrenamt sei. Denn Demokratie sei keine Selbstverständlichkeit, sondern brau-

che Demokratinnen und Demokraten, die sich der Aufgabe die Demokratie zu schützen, gemeinsam stellen. Ehrenamt bedeute, die eigene Zeit der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. „Damit ist das Ehrenamt die beste Basis für ein demokratisches und auch friedliches Zusammenleben“, betonte Becker.

Er lobte zudem die Arbeit der Innungs-Vertreter. „Es ist unglaublich wichtig, dass wir uns um den Nachwuchs im Handwerk kümmern. Eine gute und solide Ausbildung ist in unserer Gesellschaft unabdingbar“.

Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden **Gudrun Hübscher**, **Ernst Kurzrock**, **Klaus Mayr**, **Günter Noll**, **Werner Schomberg** (alle Jesberg), **Dietmar Karl Richard Jung** (Melsungen), **Hans-Joachim Mücke** (Spangenberg), **Joachim Rudewig** (Neustadt) und **Falk Schlechter** (Wabern) geehrt. (red)



Große Freude bei der Verleihung der Ehrenbriefe in der Homberger Kreisverwaltung.

Foto: Schwalm-Eder-Kreis